Beschlussvorlage KA 0064/2021

**Betreff: überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 03500.96200 –
Sanierungsmaßnahmen Erzberger Allee 14 - in Höhe von 39.100 €**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Sitzungsart	Zuständigkeit
Kreisausschuss	06.09.2021	öffentlich	Entscheidung

I. Beschlussvorschlag

Der Kreisausschuss beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 03500.96200 - Sanierungsmaßnahmen Erzberger Allee 14 - in Höhe von 39.100 €. Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen in der Haushaltsstelle 61100.36100 - Investitionszuweisungen des Landes (Klimaschutz) - in gleicher Höhe.

II. Begründung

Darstellung des laufenden Haushaltsansatzes:

Die Haushaltsstelle 03500.96200 – Sanierungsmaßnahmen Erzberger Allee 14 - hatte für 2021 einen Haushaltsansatz von 325.000 €. Aus dem Vorjahr wurde ein Haushaltsausgabestrest in Höhe von 324.600 € übertragen. Davon wurden bereits 217.655,55 € verausgabt und weitere 429.106,68 € sind durch Aufträge gebunden.

Erläuterung des Mehrbedarfs:

Der Freistaat Thüringen gewährt den Kommunen mit der *Richtlinie für die Zuweisungen an Gemeinden und Landkreise für Klimaschutz* vom 30.07.2021 investive Finanzhilfen für entsprechende Projektausgaben, um die kommunalen Haushalte in diesem Bereich zu unterstützen. Die Fördermittel können für Maßnahmen aus einer die Richtlinie ergänzenden Positivliste eingesetzt werden. Der Wartburgkreis hat aus diesem Grund verschiedene Möglichkeiten überprüft, um die zur Verfügung stehenden Zuweisungen vollumfänglich für Projekte der Positivliste ausnutzen zu können.

Für den Verwaltungsstandort Erzberger Allee 14 in Bad Salzungen ist eine Fahrradabstellanlage für 20 Fahrräder vorgesehen. Die vorhandenen Fahrradständer entsprechen nicht mehr den Anforderungen insbesondere für das Abstellen von E-Bikes. Des Weiteren soll eine Ladestation zur Beladung von Dienstfahrzeugen errichtet werden, da im Rahmen der Ausnutzung der in Rede stehenden Fördermöglichkeit für den Fuhrpark die Anschaffung weiterer Elektrofahrzeuge geplant ist. Dies ist als Maßnahme der Positivliste zur Steigerung klimaverträglicher Mobilität in der Verwaltung förderfähig. Die zur Durchführung kalkulierten Ausgaben belaufen sich auf rund 39.100 € und sind aufgrund der vollumfänglich mit Maßnahmen gebundenen, noch vorhandenen Mitteln überplanmäßig bereitzustellen.

Um die Fördermittel aus der Richtlinie ausnutzen zu können, musste bis zum 31.08.2021 kurzfristig die entsprechende Bedarfsmeldung zum Abruf des zur Verfügung stehenden Maximalbetrags erfolgen. Mit Abgabe der Bedarfsmeldung am 25.08.2021 kann bereits mit entsprechenden Vorhaben begonnen werden, wobei die Projektlaufzeit durch die Richtlinie auf das Jahr 2021 bis maximal 31.08.2022 begrenzt wird.

Darlegung der sachlichen und zeitlichen Unabweisbarkeit:

Um die durch die Richtlinie des Freistaats vorgegebenen Projektlaufzeiten im Jahr 2021 bis maximal zum 31.08.2022 unter Berücksichtigung von entsprechenden Vergabe- und Umsetzungszeiträumen zu gewährleisten, ist ein unverzüglicher Maßnahmenbeginn notwendig. Um die Fördermittel für die Mobilitätsmaßnahmen am Verwaltungsstandort in Bad Salzungen gemäß den Bedingungen der Richtlinie so zeitnah wie möglich einsetzen zu können, ist diese überplanmäßige Ausgabe sachlich und zeitlich unabweisbar.

Erläuterungen zu/r deckenden Haushaltsstelle/n:

Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen in der Haushaltsstelle 61100.36100 – Investitionszuweisungen des Landes (Klimaschutz) – in Höhe von 39.100 €.

Mit Ausfertigungsdatum vom 30.07.2021 und Veröffentlichung im Thüringer Staatsanzeiger Nr. 33/2021 vom 16.08.2021 wurde die *Richtlinie des Freistaats Thüringen für die Zuweisungen an Gemeinden und Landkreise für Klimaschutz* erlassen. Ziel des Freistaats ist im Rahmen dieser Richtlinie der kommunalen Ebene trotz des Pandemiegeschehens Investitionen in den Klimaschutz zu ermöglichen und in diesem Bereich die Stabilisierung der kommunalen Haushalte im Sinne des Thüringer Corona-Pandemie-Hilfefondsgesetzes zu gewährleisten. Gemäß der Anlage 2b dieser Richtlinie erhält der Wartburgkreis einen maximalen Zuweisungsbetrag von 385.701,60 € aus den Landesmitteln, welcher mit Bedarfsanmeldung vom 25.08.2021 vollumfänglich abgerufen wurde, um unter anderem die o.g. Maßnahmen durchzuführen. Diese Mittel stehen somit zur Deckung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben für die Umsetzung von Projekten der Positivliste, hier die Verbesserung der klimaverträglichen Mobilität in der Verwaltung in Höhe von 39.100 € zur Verfügung.

gez. Krebs
Landrat

gez. Schilling
Erster Kreisbeigeordneter